



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Eberswalde
am 23.02.2012, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 15.12.2011
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates der Stadt Eberswalde
9. Informationsvorlagen
- 9.1 **Vorlage: I/048/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 309 "Badeanstalt" Bericht über die frühzeitige Beteiligung der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
- 9.2 **Vorlage: I/051/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und
Tourismus
Stand der Umsetzung der KMU-Förderung**
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Festlegung der Änderung der Anzahl der Sitzverteilung in den Ausschüssen
13. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
14. Genehmigung von Eilentscheidungen
15. Wahl der/des 2. und 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
16. Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die laufende Wahlperiode 2008 - 2014
17. Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnungs- und Hausverwaltungs GmbH
18. Bestellung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Zoobeirat
19. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 19.1 **Vorlage: BV/718/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 30 - Rechtsamt
1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde**
- 19.2 **Vorlage: BV/700/2011 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen**
- 19.3 **Vorlage: BV/719/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: Bürgermeister
Benennung der Gleichstellungsbeauftragten und der Behindertenbeauftragten**
- 19.4 **Vorlage: BV/709/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 65 - Bauamt
Konzept zur Gestaltung der Anliegerstraßen im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung Heinrich-Heine-Straße**

19.5 **Vorlage:** BV/711/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE,
Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim,
Fraktion SPD,
Fraktion CDU,
Fraktion Die Fraktionslosen,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion Freie Wähler Barnim,
Dr. Hans Mai (fraktionslos)

Grundsatzbeschluss zur Kommunalisierung der Energienetze von Eberswalde und Spechthausen

19.6 **Vorlage:** BV/712/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE,
Fraktion SPD,
Fraktion CDU,
Fraktion Die Fraktionslosen,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion Freie Wähler Barnim,
Herr Dr. Hans Mai

Auftragserteilung zur Beendigung des laufenden Interessenbekundungsverfahrens zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte der Stadt Eberswalde

19.7 **Vorlage:** BV/713/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE,
Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim,
Fraktion SPD,
Fraktion CDU,
Fraktion Die Fraktionslosen,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion Freie Wähler Barnim,
Dr. Hans Mai (fraktionslos)

Bindung einer fachlich geeigneten Gesellschaft zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte für Strom und Gas in Eberswalde und Spechthausen

19.8 **Vorlage:** BV/710/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Änderung des Beschlusses-Nr.: 29/306/11 "Kommunales Energiekonzept"

19.9 **Vorlage:** BV/717/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Bündnis 90/Die Grünen

Amadeu-Antonio-Straße

TOP 1:

Herr Schubert, 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

Herr Schubert informiert, dass Herr Rüdiger Ziebell am 06.01.2012 verstorben ist. Herr Ziebell war von 1990 - 1998 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde. Es wird eine Schweigeminute eingelegt.

TOP 2:

Herr Schubert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 28 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Herr Schubert informiert, dass die Beschlussvorlage BV/718/2012 „1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde“ vom Einreicher zurückgezogen wird.

Zur Begründung führt Herr Boginski aus, dass die Fraktionen noch Diskussionsbedarf signalisiert haben. Er bittet die Fraktionen, etwaige Änderungsvorschläge zeitnah bei der Verwaltung einzureichen, so dass diese mit eingearbeitet werden können und die Thematik im März in den politischen Gremien behandelt werden kann.

Des Weiteren teilt Herr Schubert mit, dass im Ergebnis der Hauptausschusssitzung am 16.02.2012 sich die Einreicher der Beschlussvorlagen BV/711/2012 „Grundsatzbeschluss zur Kommunalisierung der Energienetze von Eberswalde und Spechthausen“, BV/712/2012 „Auftragserteilung zur Beendigung des laufenden Interessenbekundungsverfahrens zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte der Stadt Eberswalde“ und BV/713/2012 „Bindung einer fachlich geeigneten Gesellschaft zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte für Strom und Gas in Eberswalde und Spechthausen“ dahingehend verständigt haben, dass die Beratungsfolge der benannten Beschlussvorlagen um den Ausschuss für Energiewirtschaft am 06.03.2012 und um den Hauptausschuss am 22.03.2012 zum Zwecke der weiteren Vorberatung zu erweitern ist. Somit sind diese Beschlussvorlagen nicht mehr Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

Frau Oehler beantragt, die Beschlussvorlage BV/717/2012 „Amadeu-Antonio-Straße“ vor der Beschlussvorlage BV/700/2012 „Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von beson-

deren Ereignissen“ zu behandeln, weil Vertreter des Vereins „Palanca e. V.“ und der Kampagne „Light me Amadeu“ anwesend sind, um die Diskussion verfolgen zu können, leider aber noch einen Anschlusstermin haben und nicht an der gesamten Sitzung teilnehmen können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Lux beantragt den TOP 19.3 Beschlussvorlage BV/719/2012 „Benennung der Gleichstellungsbeauftragten und der Behindertenbeauftragten“ an das Ende der öffentlichen Tagesordnung zu setzen, weil möglicherweise nicht auszuschließen ist, dass Fragen auftreten könnten, wo Persönlichkeitsrechte Dritter betroffen wären und die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden muss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis über die geänderte Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

TOP 5:

Herr Schubert informiert über Nachfolgendes:

5.1 In der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011 wurde darüber informiert, dass Herr Dr. Steiner mit Datum 01.01.2012 sein Mandat niederlegt und der Nachrücker entsprechend der Ersatzpersonenliste der Wahlniederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Eberswalde zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung angeschrieben wurde. Herr Andreas Fennert nahm als Nachrücker für Herrn Dr. Steiner die Berufung als Ersatzperson und somit den Erwerb der Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung ab 01.01.2012 an.

5.2 Herr Schneiderei erklärte gegenüber dem Wahlleiter, dass er mit Datum 01.03.2012 sein Mandat niederlegt. Der Nachrücker wurde entsprechend der Ersatzpersonenliste der Wahlniederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Eberswalde zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2008 vom 01.10.2008 angeschrieben.

5.3 Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilte mit, dass anstelle von Frau Karen Oehler nunmehr Herr Andreas Fennert als Mitglied in den Ausschuss für Energiewirtschaft benannt wird.

Des Weiteren benennt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Stellvertreter/innen für die nachstehenden Ausschüsse neu:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| - Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt | - 2. Stellv. Herr Andreas Fennert |
| - Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration | - 1. Stellv. Herr Andreas Fennert |
| - Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport | - 1. Stellv. Herr Andreas Fennert |
| | - 2. Stellv. Frau Karen Oehler |
| - Finanzausschuss | - 1. Stellv. Herr Andreas Fennert |
| - Ausschuss für Energiewirtschaft | - 1. Stellv. Frau Karen Oehler |
| | - 2. Stellv. Herr Nicky Nerbe |

5.4 Die CDU-Fraktion teilte mit, dass in der Fraktionssitzung beschlossen wurde, dass Herr Uwe Grohs neuer Fraktionsvorsitzender, Frau Monique Schostan 1. stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Herr Eckhard Hampel 2. stellvertretender Fraktionsvorsitzender sind.

Des Weiteren benennt die CDU-Fraktion folgende Mitglieder und Stellvertreter in die beratenden Ausschüsse:

	Mitglied	Stellvertreter
- Finanzausschuss	- Herr Knuth Scheffter	- Herr Eckhard Hampel
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	- Frau Monique Schostan	- Herr Eckhard Hampel
- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	- Herrn Eckhard Hampel	- Frau Monique Schostan
- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	- Herr Uwe Grohs	- Frau Monique Schostan
- Ausschuss für Energiewirtschaft	- Herr Knuth Scheffter	- Herr Uwe Grohs

5.5 Mit Schreiben vom 19.01.2012 teilte Herr Gläßer, Vorsitzender des Kulturbeirates, mit, dass Herr Wühle gegenüber dem Vorstand aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Kulturbeirat erklärt hat. Somit sind 15 von möglichen 18 Sitzen besetzt.

5.6 Austauschseiten zum Ortsrecht wurden an alle Stadtverordneten mit den Sitzungsunterlagen übersandt.

5.7 Anfrage von Herrn Baaz in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011 bzgl. der Verkehrssituation auf der Straße am Wasserturm

Die schriftliche Beantwortung wurde am 09.02.2012 mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten versandt (**Anlage 2**).

Ergänzend schlägt Frau Fellner vor, im nächsten Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt einen Tagesordnungspunkt zu dieser Thematik mit aufzunehmen.

5.8 Anfrage von Frau Ludwig in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011 zu den Thematiken Parkraumbewirtschaftung und Parkleitsystem

Die schriftliche Beantwortung wurde am 09.02.2012 mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten versandt (**Anlage 3**).

5.9 Anfrage von Herrn Bauer in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011 hinsichtlich der Einleitung von Schmutzwasser in den Finowkanal

Die schriftliche Beantwortung, in welche der ZWAE einbezogen wurde, ist vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt worden (**Anlage 4**).

5.10 Anfrage von Herrn Kuchenbecker in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011 bzgl. der Straße am Wasserturm, ob von der Straßenseite vom Friedhof kommend eine Geschwindigkeitsbegrenzung aufgestellt werden könnte

Frau Fellner teilt mit, dass sich die Beantwortung der Anfrage auf den gleichen Umstand bezieht, wie die Anfrage von Herrn Baaz, TOP 5.7, und schlägt vor, im nächsten Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt eine detaillierte Betrachtung zu dieser Thematik vorzunehmen.

TOP 6:

6.1 Herr Siegbert Kusserow, Lehmannshof 1, 16227 Eberswalde

- bezieht sich auf den diesjährigen 50. Geburtstag des 1990 ermordeten Amadeu Antonio und der heute auf der Tagesordnung stehenden Beschlussvorlage BV/717/2012 „Amadeu-Antonio-Straße“ und begrüßt, dass zur Erinnerung an das Verbrechen eine Gedenktafel am Tatort existiert und regelmäßig an das damalige Geschehen erinnert wird; am besten ist es jedoch, wenn rassistische, fremdenfeindliche oder andere menschenfeindliche Geschehnisse verhindert werden, wozu jeder beitragen kann; inwieweit hierzu eine Straßenumbenennung dienen kann, ist für ihn fraglich

6.2 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde

- bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/717/2012 „Amadeu-Antonio-Straße“ und äußert seine Bedenken zur Umbenennung der Eberswalder Straße, weil diese ein Teil der Hauptverbindungsachse zwischen dem Ortseingang Finow bis in das Zentrum von Eberswalde darstellt, deren Straßen traditionell ortsbezogene Namen tragen; Herr Baaz ist der Meinung, dass eine Teilumbenennung in diesem Bereich deshalb nicht sinnvoll wäre; er schlägt vor, die Lichterfelder Straße in Amadeu-Antonio-Straße umzubenennen und die Gedenktafel in den Familiengarten umzusetzen, weil dort mehr Platz, auch hinsichtlich für Gedenkveranstaltungen ist; Besucher des Familiengartens würden die Gedenktafel sehen und nicht wie in der Eberswalder Straße einfach daran vorbei fahren

6.3 Herr Thomas Lehmann, Ruhlaer Straße 19, 16225 Eberswalde

- bezieht sich auf die Tafel zum Gedenken an Amadeu Antonio an der Eberswalder Straße und teilt mit, dass er damals einer der 3 Mitverantwortlichen für deren Aufstellung an diesem Ort war und diese dort auch stehen bleiben soll; zur Verdeutlichung seines Anliegens verliest Herr Lehmann das Gedicht „Einhundertzweiundachtzig mal tot“ von Herrn Deniz Utlü

6.4 Herr Wilfried Lienau, Max-Planck-Straße 35, 16225 Eberswalde

- bezieht sich auf die Informationsvorlage I/048/2012 „Bebauungsplan Nr. 309 ‚Badeanstalt‘ Bericht über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange“ und bittet diesbezüglich um zwei Auskünfte: 1. Sind im Zusammenhang mit der Rekonstruktion bzw. Erneuerung der Badeanstalt auch die erforderlichen Maßnahmen zur Rekonstruktion der Schleusenstraße, insbesondere der Bürgersteige geplant, die sich in einem schlechten Zustand befinden? 2. Wenn die Nutzung der ehemaligen Badeanstalt als Marina angedacht ist, wird es eine wasserseitige Zuwegung zum Grundstück geben und wie wird dabei mit dem Treidelweg verfahren?

Frau Fellner stimmt den Aussagen von Herrn Lienau in Bezug auf den schlechten Zustand der Schleusenstraße zu und teilt mit, dass die Erneuerung der Straße in die Prioritätenliste für Straßenbaumaßnahmen mit aufgenommen wurde. Weiterhin führt sie aus, dass, wenn es eine wasserseitige Zuwegung zur Marina geben sollte, ist der Bau einer Hubbrücke im Bereich des Treidelweges unumgänglich.

6.5 Herr Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde

- gibt seine Ausführungen schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 5**).
- bezieht sich auf einen Gutschein, den er vor einiger Zeit im Zoo Eberswalde erhalten hat; bei diesem handelt es sich um eine gemeinsame Aktion von Brockhaus und dem Zoo Eberswalde, in der die Absicht verfolgt wird, die Namen, die Anschriften und die Telefonnummern von Kindern zu erfahren, wobei darauf hingewiesen wird, dass die Angaben freiwillig sind; Herr Pomraenke bittet um Prüfung, ob es rechtlich möglich ist, dass sich eine Abteilung der Stadtverwaltung an solchen Aktionen beteiligt

Herr Boginski weist darauf hin, dass er zu keinem Zeitpunkt die Äußerung getätigt hat, dass er die sogenannte Spendenaffäre abhakt.

Darüber hinaus teilt Herr Boginski mit, dass er sich hinsichtlich des Umfangs des Abschlussberichtes bewusst ist, dass für das Durchlesen dieses umfangreichen Werkes viel Zeit investiert werden muss und genau aus diesem Grund wurde festgelegt, diesen Bericht sowohl im Hauptausschuss am 16.02.2012 und im Hauptausschuss am 22.03.2012 auf die Tagesordnung zu setzen, so dass vor der Behandlung in der Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2012 genügend Zeit für Diskussionen und Anfragen besteht.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass im Abschlussbericht der Stadt Eberswalde nur die öffentlichen Themen aufgeführt sind. Die nicht öffentlichen Themen werden in den nicht öffentlichen Sitzungen des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung im März unter dem Tagesordnungspunkt „Information aus der Stadtverwaltung“ vorgetragen.

Bezogen auf die Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Herrn Landmann informiert Herr Gatzlaff, dass das Strafverfahren gegen Herrn Landmann ohne Auflagen eingestellt wurde und aus diesem Grund die Erforderlichkeit der Einleitung disziplinarischer Maßnahmen nicht bestand. Zu der Angelegenheit, dass Herr Triller für eine Akteneinsicht 89,- € bezahlt haben soll, teilt Herr Gatzlaff mit, dass derzeit der tatsächliche Werdegang vom Rechtsamt geprüft wird. Sollte sich herausstellen, dass die Zahlung tatsächlich vorgenommen wurde, erfolgt eine Rückerstattung des Betrages.

Zu der Gutscheinaktion teilt Herr Gatzlaff mit, dass sich der Zoo Eberswalde an solchen Gemeinschaftsaktionen beteiligen darf, insbesondere, wenn darauf hingewiesen wird, dass die Angaben freiwillig sind.

6.6 Frau Karen Oehler, Jüdenstraße 18, 16225 Eberswalde

- teilt mit, dass die Initiative „Light me Amadeu“ heute eine Unterschriftenliste zur Straßenumbenennung an Herrn Boginski übergeben möchte.

Herr Schubert beendet die Einwohnerfragestunde um 18.34 Uhr.

Herr Herrmann nimmt ab 18.35 Uhr an der Sitzung teil (**30 Anwesende**).

TOP 7:

7.1 Herr Boginski informiert:

- über den stattgefundenen Neujahrsempfang am 14.01.2012 im Werk der Deutschen Bahn AG
- bezogen auf die Informationsvorlage I/051/2012 „Stand der Umsetzung der KMU Förderung“, dass kleine und mittelständische Unternehmen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 2 Mio. € gefördert werden konnten und dass derzeit die Antragstellung bei der ILB in Höhe eines Investitionsvolumens von ca. 1 Mio. € in Bearbeitung ist; in diesem Zusammenhang weist Herr Boginski darauf hin, dass sich die Antragsbearbeitung aufgrund der mit dem Stellenplan beschlossenen Stellenreduzierung im Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus zukünftig problematisch darstellen wird, bezogen auf die Umsetzung des Beschlusses-Nr. 7-87/09 „Förderung von KMU als Maßnahme des beschlossenen INSEK der Stadt Eberswalde über das Programm EFRE/Nachhaltige Stadtentwicklung gem. RL vom 13.06.2008 des Landes Brandenburg“ weist Herr Boginski darauf hin, dass eine große Anzahl von Anträgen von Unternehmen außerhalb der Innenstadt von Eberswalde vorliegen und bittet die Fraktionen, die beschlossene Förderkulisse zu diskutieren und der Verwaltung einen Vorschlag hinsichtlich der weiteren Verfahrensweise zu unterbreiten
- dass es im Jahr 2011 insgesamt 2.550 Gewerbetreibende gegeben hat; davon wurden 2011 238 Abmeldungen und 275 Neuanmeldungen registriert
- über die Umsetzung der EFRE-Projekte in der Stadt Eberswalde
- über die Neueröffnung eines Büros in der Eisenbahnstraße am 19.01.2012 in Umsetzung des Forschungsprojektes „Eisenbahnstraße - gemeinsam für mehr Lebensqualität“ im Ergebnis der Bundesinitiative „Kooperation Konkret“; hervorzuheben ist, dass Eberswalde eine von fünf Städten in Deutschland ist, die mit diesem Projekt vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ausgezeichnet wurde, verbunden mit einer Scheckübergabe in Höhe von 200.000 €
- über das 20-jährige Firmenjubiläum der Wohnungs- und Hausverwaltungs GmbH am 18.01.2012
- dass am 20.01.2012 die Übergabe eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges an die Ortsfeuerwehr in Spechthausen erfolgte und die Berufsfeuerwehr am 21.02.2012 ein neues Tanklöschfahrzeug erhalten hat
- über die Einwohnerstatistik der Stadt Eberswalde
- über den am 21.01.2012 stattgefundenen Berufemarkt und dass die Stadt Eberswalde, die einzige Kommune ist, die den Berufemarkt finanziell unterstützt hat
- über den am 17.01. und 18.01.2012 stattgefundenen Amcha-Workshop
- über die im Finanzausschuss am 02.02.2012 erfolgte Information und Diskussion zu den Varianten des zukünftigen Eberswalder Bürgerhaushaltes
- über die Tagung des Aufsichtsrates der GLG am 19.01.2012
- über die Eröffnung der Wanderausstellung des Landes Brandenburg zur Städtebauförderung am 13.02.2012 in Potsdam gemeinsam mit Herrn Minister Vogelsänger
- über die Stellenneubesetzungen in der Stadtverwaltung Eberswalde:
 - . Frau Jahn ist neue Amtleiterin des Liegenschaftsamtes und Herr Bessel ist neuer Amtsleiter des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft
 - . Frau Bolte, neue Leiterin der Stadtbibliothek Eberswalde, wird ihren Dienst am 01.03.2012

antreten

- . zur Neubesetzung der Amtsleiterstelle im Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus führt Herr Boginski aus, dass 87 Bewerbungen eingegangen sind und davon mit 15 Bewerbern Personalgespräche geführt wurden
- über die Bestellung von Herrn Köchig zum neuen Geschäftsführer der Wohnungs- und Hausverwaltungs GmbH, Dienstantritt ist der 01.04.2012
- über die im Januar und Februar 2012 stattgefundenen Führungskräfte-seminare
- spricht Einladungen zu nachstehenden Veranstaltungen aus:
 - . am 29.02.2012, 18.30 Uhr - Auszeichnung für das Ehrenamt in der Stadt Eberswalde
 - . vom 14.03. - 17.03.2012 - KinderUni in Eberswalde von der Bürgerstiftung Barnim-Uckermark
 - . am 17.03.2012 - 2. Integrationskonferenz der Stadt Eberswalde
 - . am 24.03.2012 - Bildungstag der Erzieherinnen und Erzieher in der Stadt Eberswalde
 - . am 31.03.2012 - Frühjahrsputz in Eberswalde
 - . am 02.06.2012 - Straßenkulturfest „FinE“
 - . am 15.06.2012 - Heidereise

7.2 Herr Gatzlaff informiert:

- dass der Bürgermeister in Abstimmung mit dem Personalrat entschieden hat, dass in der Stadtverwaltung weiter ausgebildet wird; konkret bedeutet dies, dass für den mittleren Verwaltungsdienst und im Zoo (Zootierpfleger) jeweils ein Auszubildender und zusätzlich für den gehobenen Dienst ein Auszubildender eingestellt werden

TOP 8:

Frau Kuhlmann, Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Eberswalde, hält den Tätigkeitsbericht und informiert über die Arbeit des Seniorenbeirates im Jahr 2011. Sie führt aus, dass der Seniorenbeirat sich vorgenommen hatte, monatlich ein Schwerpunktthema auszuarbeiten. Der Bereichsleiter Gesundheitspolitik im Bundesvorstand der vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di. Herr Herbert Weißbrot-Frei referierte über das Thema „Senioren reden über Gesundheitspolitik“. Er stellte anschaulich die Gesetzesänderung der Bundesregierung vor. Das System der Rufbusse wurde durch den Linien- und Zeitplan zur Verdeutlichung vorgestellt. Im Rahmen der brandenburgischen Seniorenwoche fand ein Stammtischgespräch mit dem Bürgermeister zum Thema „Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für alle“ statt. Zu einem Erfahrungsaustausch mit dem Vorstand des Seniorenbeirates Frankfurt/Oder wurde der Vorstand des Seniorenbeirates Eberswalde eingeladen. Fazit der Veranstaltung waren die anregenden Gespräche, die erkennen ließen, dass der Seniorenbeirat mit seiner Arbeit auf dem richtigen Weg ist. „Betreutes Wohnen“, eine alternative Wohnform für ältere und behinderte Bürger/innen, wurde anhand des Projektes der Wohnterrassen am Finowkanal erläutert und fand großen Anklang. Es gab regen Informationsaustausch und auch kritische Gespräche über die festgestellten Beanstandungen bei den neuen O-Bussen zwischen dem Seniorenbeirat und der Barnimer Busgesellschaft mbH (BBG). Der Seniorenbeirat hat Verbesserungsvorschläge eingebracht, die ohne großen finanziellen und arbeitstechnischen Aufwand umzusetzen gewesen wären, jedoch bis heute von der BBG nicht realisiert wurden. Alle Einwände zur Ausstattung der neuen O-Busse sind aufgrund von technischen Gegebenheiten abgelehnt worden. In der Diskussion mit den Vorsitzenden der Seniorenvereine kam zum Ausdruck, dass diese bei wichtigen Terminen besser zusammenarbeiten müssen. Zu

diesem Zweck möchte der Seniorenbeirat für alle Schüler der Klasse 8 ein Projekt ausschreiben zum Thema „Vernetzung der Seniorenarbeit“. Im zweiten Halbjahr gab Herr Boginski den Mitgliedern des Seniorenbeirates einen aktuellen Stand zu den großen Bauvorhaben in der Stadt Eberswalde und zur Fördermittelvergabe. Durch die Teilnehmer des Seniorenbeirates an der Regionalkonferenz „Seniorenpolitik im Land Brandenburg“ gab es einen kurzen Überblick zum Maßnahmenpaket der Landesregierung. Der Seniorenbeirat hat sich für 2012 vorgenommen, ein auf ihn zugeschnittenes Maßnahmenpaket zur Umsetzung der seniorenpolitischen Leitlinien für die Senioren der Stadt Eberswalde zu erarbeiten, das durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden kann. Die Mitglieder des Seniorenbeirates überzeugten sich von dem neuen barrierefreien Zugang zum Wasserturm in Finow. Resümee des Seniorenbeirates ist, dass sich die Investitionen gelohnt und zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Eberswalde beigetragen haben. Bezogen auf die Sitzungen des Seniorenbeirates, die öffentlich tagen, würde sich Frau Kuhlmann eine bessere Beteiligung der Senioren der Stadt Eberswalde wünschen. Der Seniorenbeirat sieht sich als Interessenvertreter der Senioren der Stadt Eberswalde, die sich mit ihren Sorgen und Problemen an ihn wenden können.

TOP 9:

TOP 9.1:

Vorlage: I/048/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 309 „Badeanstalt“ Bericht über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der Anlage 1 beigefügten Synopse vom 17.01.2012 zur Kenntnis, der Maßgabe für die weitere Erarbeitung des Entwurfes ist.

TOP 9.2:

Vorlage: I/051/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und
Tourismus

Stand der Umsetzung der KMU-Förderung

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den aktuellen Stand der Umsetzung der Richtlinie „Nachhaltige Stadtentwicklung, Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen“ zur Kenntnis.

TOP 10:

10.1 Herr Lux:

- bezieht sich auf den eingereichten Änderungsantrag seiner Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011 im Rahmen der Haushaltssatzung, eine Stelle für einen Sozialarbeiter/Sozialpädagoge neu zu schaffen und fragt, wie der Stand diesbezüglich ist
- bezieht sich auf einen Artikel in der MOZ vom 21.02.2012, indem es um die Baumfällungen an der Friedensbrücke und am Kirchenhang ging und teilt mit, dass seine Fraktion in diesem Jahr noch einen Anlauf unternimmt, dass eine eigene Baumschutzregelung verabschiedet wird

Frau Fellner ist der Ansicht, dass der Artikel in der MOZ sehr ausgewogen war, weil er dass „Für“ und „Wider“ dieser Maßnahme gezeigt hat. Sie führt aus, dass die momentane Situation natürlich ein Eingriff ist, aber den Blickwinkel zum Finowkanal neu in Szene setzt. Sie weist darauf hin, dass die Baumfällungen im Rahmen der Umsetzung der Baumaßnahme „Stadt-promenade“ notwendig und wohl durchdacht waren. Frau Fellner informiert, dass Ende 2012 46 neue Bäume am Kirchenhang gepflanzt werden und Ende 2013 die Stadtpromenade fertiggestellt wird.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass nach Beschlussfassung zur Schaffung der Sozialarbeiterstelle die Arbeitsplatzbeschreibung umgehend erstellt und dem Personalrat mit der Bitte um Abgabe einer Stellungnahme bis zum 14.02.2012 übergeben wurde. Die Stelle wurde dann gemäß dem Personalentwicklungskonzept intern ausgeschrieben. Sollte intern kein geeigneter Bewerber gefunden werden, wird die Stelle extern ausgeschrieben.

10.2 Herr Fiedler:

- bedankt sich, auch im Namen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Spechthausen bei der Stadt für die Übergabe des neuen Feuerwehrlöschfahrzeuges und bei dem Stadtbrandmeister, Herrn Meier, der mit seinen Kollegen das Fahrzeug feuerwehrdiensttauglich hergerichtet hat; weiterhin wurde das Feuerwehrgebäude saniert und mit neuen Möbeln ausgestattet

Herr Naumann nimmt ab 19.07 Uhr an der Sitzung teil (**31 Anwesende**).

10.3 Frau Oehler:

- stimmt den Aussagen von Herrn Lux hinsichtlich der Baumfällungen zu und ist der Ansicht, dass der Abtransport des Holzes zeitnaher hätte erfolgen können
- sie weist darauf hin, dass das Erscheinungsbild der Baustellen in der Stadt Eberswalde, wie z. B. in der Michaelisstraße, desolat ist, weil anliegende frei verfügbare Flächen durch Baumaschinen und die Ablagerung von Baumaterial sehr in Mitleidenschaft gezogen werden, was wiederum zu zusätzlichen Kosten hinsichtlich der ordnungsgemäßen Wiederherstellung dieser Flächen führt

10.4 Herr Passoke:

- stellte fest, dass das sozialpädagogische Institut (SPI) in der Eisenbahnstraße auszieht und die Mieträume dadurch aufgegeben werden; diesbezüglich weist er auf den zurückgezogenen Änderungsantrag seiner Fraktion zur Haushaltssatzung in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011 hin, basierend auf der Aussage von Herrn Landmann, dass die Mietkosten des SPI bereits im Haushalt enthalten sind; Herr Passoke drückt seinen Unmut dahingehend aus, dass die letzte Beratungsstelle in der Stadtmitte für Jugendliche jetzt geschlossen wurde und die Stadt Eberswalde gut beraten wäre, eine solche vorzuhalten; des Weiteren ist es für Herrn Passoke ein pädagogischer Affront, die Beratungsstelle des SPI in ein Gebäude einzuziehen zu lassen, in dem auch der Revierpolizist ansässig ist.

Herr Landmann teilt mit, dass es Beratungsangebote in der Innenstadt geben wird und weist darauf hin, dass die Stadtverwaltung hierzu eine Stellungnahme abgeben wird.

TOP 11:ABPU am 10.01.2012:

Herr Sachse, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AEW am 31.01.2012 :

Herr Trieloff, Vorsitzender, berichtet über die erörterte Thematik und die behandelten Beschlussvorlagen.

FA am 02.02.2012:

Herr Passoke, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik.

ABPU am 07.02.2012:

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABJS am 08.02.2012:

Herr Hoeck, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und die Beschlussvorlage.

AKSI am 14.02.2012:

Frau Röder, Vorsitzende, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.
Frau Dr. Pischel wurde zur stellv. Vorsitzenden gewählt.

HA am 16.02.2012:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 12:

Herr Schubert teilt mit, dass die Fraktion Freie Wähler Barnim beantragt hat, die Anzahl der Sitze im Finanzausschuss, im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration und im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport von 9 auf 10 Sitze zu erhöhen.

Sollte dem Antrag zugestimmt werden, informiert Herr Schubert, dass die Verteilung der Sitze gem. § 43 i. V. m. § 41 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren erfolgt. Die Neuberechnung ergab nachstehendes Ergebnis bei 10 Ausschusssitzen:

DIE LINKE	2 Sitze
FDP/Bürgerfraktion Barnim	2 Sitze
SPD	2 Sitze
CDU	1 Sitz
Die Fraktionslosen	1 Sitz
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
Freie Wähler Barnim	1 Sitz

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Schubert teilt mit, dass die Fraktion Freie Wähler Barnim folgende Mitglieder in nachstehend beratende Ausschüsse benennt:

- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration - Herr Andreas Wutskowsky
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport - Herr Andreas Wutskowsky
- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt - Herr Jürgen Kumm
- Finanzausschuss - Herr Jürgen Kumm

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/388/12

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Anzahl der Sitze

im Finanzausschuss,
im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt,
im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration sowie
im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

von 9 auf 10 Sitze zu erhöhen.

TOP 13:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt vor, Herrn Karl-Dietrich Laffin als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Energiewirtschaft zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion Freie Wähler Barnim schlägt vor, Herrn Viktor Jede als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport, Herrn Thomas Gelhaar als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und Herrn Bodo Heinrich als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/389/12

Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner/innen in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde:

- Ausschuss für Energiewirtschaft

Herr Karl-Dietrich Laffin

- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

Herrn Viktor Jede

- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

Herrn Thomas Gelhaar

- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration

Herrn Bodo Heinrich

TOP 14:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 15:

Herr Schubert bittet, Kandidatenvorschläge für die Wahl der/des 2. stellv. Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu unterbreiten.

Die CDU-Fraktion schlägt Frau Monique Schostan vor.

Weitere Kandidatenvorschläge werden nicht unterbreitet.

Herr Schubert fragt Frau Schostan, ob sie sich der Wahl stellt. Frau Schostan zeigt sich damit einverstanden.

Herr Schubert bittet um eine kurze Auszeit.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden hergestellt und die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen, um anschließend in der Wahlkabine ihre Stimme abzugeben.

Herr Schubert gibt das Wahlergebnis bekannt:

Frau Schostan erhielt:	22 Ja-Stimmen
	9 Nein-Stimmen

Somit ist Frau Monique Schostan zur 2. stellv. Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Herr Schubert bittet, Kandidatenvorschläge für die Wahl der/des 3. stellv. Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu unterbreiten.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt Herrn Gottfried Sponner vor.

Weitere Kandidatenvorschläge werden nicht unterbreitet.

Herr Schubert fragt Herrn Sponner, ob er sich der Wahl stellt. Herr Sponner zeigt sich damit einverstanden.

Herr Schubert bittet um eine kurze Auszeit.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden hergestellt und die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen, um anschließend in der Wahlkabine ihre Stimme abzugeben.

Herr Schubert gibt das Wahlergebnis bekannt:

Herr Spenner erhielt: 29 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen

Somit ist Herr Gottfried Spenner zum 3. stellv. Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/390/12

1. Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Frau Monique Schostan

zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

2. Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Herrn Gottfried Spenner

zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

TOP 16:

Herr Schubert teilt mit, dass die CDU-Fraktion gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg beantragt hat, eine Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter/innen vorzunehmen. Diese kann vorgenommen werden, wenn die Gemeindevertretung dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder beschließt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Des Weiteren teilt Herr Schubert mit, dass auf Vorschlag der Fraktionen die Neubestellung der Mitglieder gemäß § 49 Absatz 2 i. V. m. § 41 und die Neubestellung der Stellvertreter/innen gemäß § 41 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erfolgt. Bei mehreren Stellvertreter/innen ist die Reihenfolge konkret festzulegen. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Die CDU-Fraktion schlägt zur Neubestellung als 1. stellvertretendes Mitglied Herrn Eckhard Hampel vor.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt zur Neubestellung als 1. stellvertretendes Mitglied Herrn Andreas Fennert vor.

Herr Schubert fragt alle Fraktionsvorsitzenden, ob die bis dato bestellten Mitglieder des Hauptausschusses neu bestellt werden sollen. Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu. Hinsichtlich der Neubesetzung der Stellvertreter/innen im Hauptausschuss fragt Herr Schubert die Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen DIE LINKE, FDP/Bürgerfraktion Barnim, SPD

und Die Fraktionslosen, ob die bis dato bestellten Stellvertreter/innen neu bestellt werden sollen. Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu mit nachstehenden Änderungen:

- die Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim schlägt als 4. Stellvertreter Herrn Ingo Postler und als 5. Stellvertreter Herrn Götz Herrmann vor.

Herr Schubert verliest die Namen der Mitglieder und der Stellvertreter/innen, die in den Hauptausschuss neu bestellt werden sollen und stellt dies zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/391/12

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die laufende Wahlperiode 2008 - 2014 vorgenommen wird.

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde neu:

<u>Fraktion</u>	<u>Name, Vorname</u>
1. DIE LINKE	Herrn Sachse, Wolfgang
2. DIE LINKE	Herrn Passoke, Volker
3. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Trieloff, Götz
4. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Naumann, Ingo
5. SPD	Herrn Lux, Hardy
6. SPD	Herrn Kuchenbecker, Arnold
7. CDU	Herrn Grohs, Uwe
8. Bündnis 90/Die Grünen	Frau Oehler, Karen
9. Die Fraktionslosen	Herrn Triller, Albrecht

3. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt gemäß § 41 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge neu:

<u>Fraktion</u>	<u>Name, Vorname</u>
1. DIE LINKE	Herrn Sponner, Gottfried
2. DIE LINKE	Frau Büschel, Sabine
3. DIE LINKE	Herr Pieper, Hans
1. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Hartmann, Ronny
2. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Morgenroth, Conrad
3. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Hoeck, Martin
4. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Postler, Ingo
5. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Herrmann, Götz
6. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Banaskiewicz, Frank

1. SPD	Frau Röder, Angelika
2. SPD	Herrn Schubert, Eckhard
3. SPD	Herr Wrase, Ringo
4. SPD	Frau Dr. Brauns, Christel
1. CDU	Herrn Hampel, Eckhard
1. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Fennert, Andreas
2. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Nerbe, Nicky
1. Die Fraktionslosen	Herrn Dr. Spangenberg, Günther
2. Die Fraktionslosen	Herrn Schumacher, Günter
3. Die Fraktionslosen	Herrn Zinn, Carsten

TOP 17:

Herr Schubert teilt mit, dass die Fraktion Freie Wähler Barnim gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg beantragt hat, eine Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnungs- und Hausverwaltungs GmbH vorzunehmen, weil sich das Stärkeverhältnis in einer Art und Weise geändert hat, dass davon die Sitzverteilung im Aufsichtsrat der WHG mbH berührt wird.

Die Neubesetzung kann vorgenommen werden, wenn die Stadtverordnetenversammlung dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder beschließt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Des Weiteren informiert Herr Schubert, dass sich durch die Bildung der Fraktion Freie Wähler Barnim bei 10 Aufsichtsratssitzen nach einer Neuberechnung der Sitzverteilung gemäß Hare-Niemeyer-Verfahren eine Änderung der bisherigen Sitzverteilung, die sich wie folgt darstellt, ergibt:

• DIE LINKE	2 Sitze
• FDP/Bürgerfraktion Barnim	2 Sitze
• SPD	2 Sitze
• CDU	1 Sitz
• Die Fraktionslosen	1 Sitz
• Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
• Freie Wähler Barnim	1 Sitz

Somit verliert die Fraktion DIE LINKE einen Sitz und die Fraktion Freie Wähler Barnim erhält einen Sitz.

Herr Schubert fragt den Fraktionsvorsitzenden der Fraktion DIE LINKE, welche Mitglieder in den Aufsichtsrat der WHG mbH bestellt werden sollen.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt vor, Herrn Wolfgang Sachse und Herrn Gottfried Sponner als Aufsichtsratsmitglieder der WHG mbH neu zu bestellen.

Die Fraktion Freie Wähler Barnim schlägt vor, Herrn Andreas Wutskowsky als Aufsichtsratsmitglied der WHG mbH neu zu bestellen.

Herr Schubert fragt die Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen FDP/Bürgerfraktion Barnim, SPD, CDU, Die Fraktionslosen und Bündnis 90/Die Grünen, ob die bis dato bestellten Aufsichtsratsmitglieder weiterhin im Aufsichtsrat der WHG mbH tätig sein sollen. Die Fraktionsvorsitzenden bejahen dies.

Herr Schubert verliest die Namen der vorgeschlagenen Aufsichtsratsmitglieder und stellt ihre Bestellung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/392/12

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnungs- und Hausverwaltungs GmbH vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Absatz 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der WHG mbH:

<u>Fraktion</u>	<u>Name, Vorname</u>
1. DIE LINKE	Herrn Sachse, Wolfgang
2. DIE LINKE	Herrn Sponner, Gottfried
3. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Nauman, Ingo
4. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Herrmann, Götz
5. SPD	Herrn Lux, Hardy
6. SPD	Herrn Kuchenbecker, Arnold
7. CDU	Herrn Blumenkamp, Hans-Joachim
8. Die Fraktionslosen	Herrn Loose, Reimer
9. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Fennert, Andreas
10. Freie Wähler Barnim	Herrn Wutskowsky, Andreas

TOP 18:

Herr Schubert teilt mit, dass sich durch die Mandatsniederlegung von Herrn Eydam zum 31.12.2011, der in der Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2009 als Stellvertreter für das bestellte Mitglied der Fraktion DIE LINKE bestellt wurde, eine Neubestellung dieses stellvertretenden Mitglieds erforderlich macht.

Die CDU-Fraktion, als vorschlagsberechtigte Fraktion, schlägt - in Abänderung zu dem mit den Sitzungsunterlagen versandten Antrages - vor, Frau Monique Schostan als stellvertretendes Mitglied in den Zoobeirat zu bestellen.

Abstimmungsergebnis durch offenen Wahlbeschluss: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 35/393/12

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt Frau Monique Schostan als Stellvertreterin für das gewählte Mitglied der Fraktion DIE LINKE in den Zoobeirat.

TOP 19:

TOP 19.9:

Vorlage: BV/717/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Amadeu-Antonio-Straße

Herr Schubert teilt mit, dass eine Empfehlung des Kulturbeirates der Stadt Eberswalde zur Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 6**).

Herr Trieloff regt unter Hinweis auf die am heutigen Tage zwischen den Gewerkschaften und den Arbeitgebern getroffene Vereinbarung hinsichtlich des Gedenkens an die Opfer der Neonazimorde, an, eine Schweigeminute in der heutigen Stadtverordnetenversammlung einzulegen.

Es wird eine Schweigeminute eingelegt.

Vertreter der Kampagne „Light me Amadeu“, des Begegnungszentrum „Wege zur Gewaltfreiheit“ und der Vorsitzende des Afrikanischen Kulturvereins „Palanca e. V.“ übergeben dem 1. stellv. Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und dem Bürgermeister der Stadt Eberswalde eine Unterschriftenliste mit 926 Unterschriften, mit der sie für die Umbenennung eines Teilstücks der Eberswalder Straße in Amadeu-Antonio-Straße werben.

*Frau Oehler gibt ein Statement der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 7**).*

Herr Trieloff stellt im Namen der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim nachstehenden Änderungsantrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für einen angemessenen Gedenkort für den Mord an Amadeu Antonio zu erarbeiten.

Die Stadt Eberswalde wird am 12. August 2012 mit einer Gedenkveranstaltung an den 50. Geburtstag von Amadeu Antonio erinnern.“

Herr Trieloff beantragt im Namen der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim eine Auszeit.

Es wird eine 15-minütige Pause eingelegt.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag: mehrheitlich zugestimmt

Herr Fennert zieht im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Beschlussvorlage mit der Begründung zurück, dass diese nunmehr geänderte Beschlussvorlage nicht mehr den Intentionen seiner Fraktion entspricht.

Herr Boginski schlägt vor, mit allen Fraktionsvorsitzenden einen Gesprächstermin für die kommende Woche zu vereinbaren, mit dem Ziel, einen gemeinsamen Vorschlag zu erarbeiten und diesen in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem Vorschlag zu.

TOP 19.2:**Vorlage:** BV/700/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 15/32 - Bürger und Ordnungsamt**Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 35/394/12**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beige-fügte

„Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen“

TOP 19.4:**Vorlage:** BV/709/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Bauamt**Konzept zur Gestaltung der Anliegerstraßen im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung Heinrich-Heine-Straße**Frau Oehler verlässt den Sitzungssaal um 21.28 Uhr (**30 Anwesende**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 35/395/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Konzept vom Juni 2011 zur Gestaltung der Anliegerstraßen im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung Heinrich-Heine-Straße als Handlungsgrundlage und Instrument zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

TOP 19.8:**Vorlage:** BV/710/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Änderung des Beschlusses-Nr.: 29/306/11 „Kommunales Energiekonzept“**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 35/396/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der am 26.05.2011 gefasste Beschluss über die Beantragung eines kommunales Energiekonzeptes für die Stadt Eberswalde (Beschluss-Nr. 29/306/11) im Absatz 1 wie folgt geändert wird:

Die Stadt Eberswalde beantragt die Förderung eines „**Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes**“ im Rahmen des RENplus-Programms des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten oder anderer geeigneter Förderprogramme.

Hierfür soll der Förderhöchstbetrag des RENplus-Programms von 100.000 € nach Möglichkeit ausgeschöpft werden.

TOP 19.3:**Vorlage:** BV/719/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Bürgermeister**Benennung der Gleichstellungsbeauftragten und der Behindertenbeauftragten**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 35/397/12**

Die Stadtverordnetenversammlung benennt Frau Barbara Bunge als Gleichstellungsbeauftragte gemäß § 17 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde und als Behindertenbeauftragte gemäß § 18 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Die Benennung tritt am 01.04.2012 in Kraft; gleichzeitig tritt die Benennung von Frau Barbara Ebert als Gleichstellungsbeauftragte und Behindertenbeauftragte außer Kraft.

Herr Schubert beendet die öffentliche Sitzung um 21.38 Uhr.

Schubert
1. stellv. Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Ruschke
Schriftführer

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
 Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
 Sabine Büschel
 Torsten Duckert
 Volker Passoke
 Hans Pieper
 Dr. Ilona Pischel
 Wolfgang Sachse
 Jörg Schneiderei
 Gottfried Spohner

- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**
 Frank Banaskiewicz
 Ronny Hartmann
 Götz Herrmann
 Martin Hoeck
 Conrad Morgenroth
 Ingo Naumann
 Ingo Postler
 Götz Trieloff

- **SPD**
 Dr. med. Christel Brauns
 Arnold Kuchenbecker
 Hardy Lux
 Angelika Röder
 Eckhard Schubert
 Ringo Wrase

- **CDU**
 Uwe Grohs
 Eckhard Hampel
 Knuth Scheffter
 Monique Schostan

- **Bündnis 90/Die Grünen**
 Andreas Fennert
 Nicky Nerbe
 Karen Oehler

entschuldigt

entschuldigt

ab 18:35 Uhr anwesend

ab 19:07 Uhr anwesend

entschuldigt

entschuldigt

- **Die Fraktionslosen**
Günter Schumacher
Dr. Günther Spangenberg
Albrecht Triller
Carsten Zinn entschuldigt

- **Freie Wähler Barnim**
Jürgen Kumm
Andreas Wutskowsky

- **fraktionslos**
Dr. Hans Mai entschuldigt

- **Ortsvorsteher/in**
Karl-Heinz Fiedler
Werner Jorde
Arnold Kuchenbecker
Rüdi Küter
Hans Pieper
Karen Oehler

- **Dezernent/in**
Anne Fellner
Bellay Gatzlaff
Lutz Landmann

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Veronika Brodmann Stellvertreterin für Herrn Gläßer
Renate Kuhlmann

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Robby Segebarth
Barbara Bunge
Edmund Lenke
Dr. Stefan Neubacher zu TOP 7

- **Gäste**
Frau Bolte zu TOP 7